

	<p>Objekt: Schalenleier</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 9265</p>
--	--

Beschreibung

Wie Nr. 189. [III E 3898] Die Saiten jedoch nur fragmentarisch erhalten. Die Spannschnüre aus gedrehtem pflanzlichem Material nicht zu Schnurbahnen zusammengefaßt. Eine runde Korpuschale. In die Knäuelringe sind Streifen aus pflanzlichem Material eingebunden. Im Resonator Rasselkörper. Der Saitenstrang überläuft eine von innen gegen den Rand der Membranperforation befestigte Holzleiste und ist an ein Querholz gebunden. Am Resonator keine Bemalung. Eine fragmentarisch erhaltene Kaurimuschel- und eine rote Bohnerauflage. Der Trageriemen führt vom Korpus zur Längsstange.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Wulffen, Adolf von

Grunddaten

Material/Technik:

Jocharme und Korpus: Holz; Decke: Leder;
Steg: Pflanzenstengel; Dekor der
Korpusdecke: Kaurischnecken und Bohnen
(abrus precatorius); Saiten: Sehne (gedreht);
geschnitzte Querjochspitze

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 77 x 55 x 26 cm
(Höhe ca.); Durchmesser: 31,5 - 32,8 cm
(Resonanzschale)

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Wagaya

wo

Kenia

Gesammelt wann
wer Adolf von Wulffen (1871-1900)
wo

Schlagworte

- Leier